Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 46

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

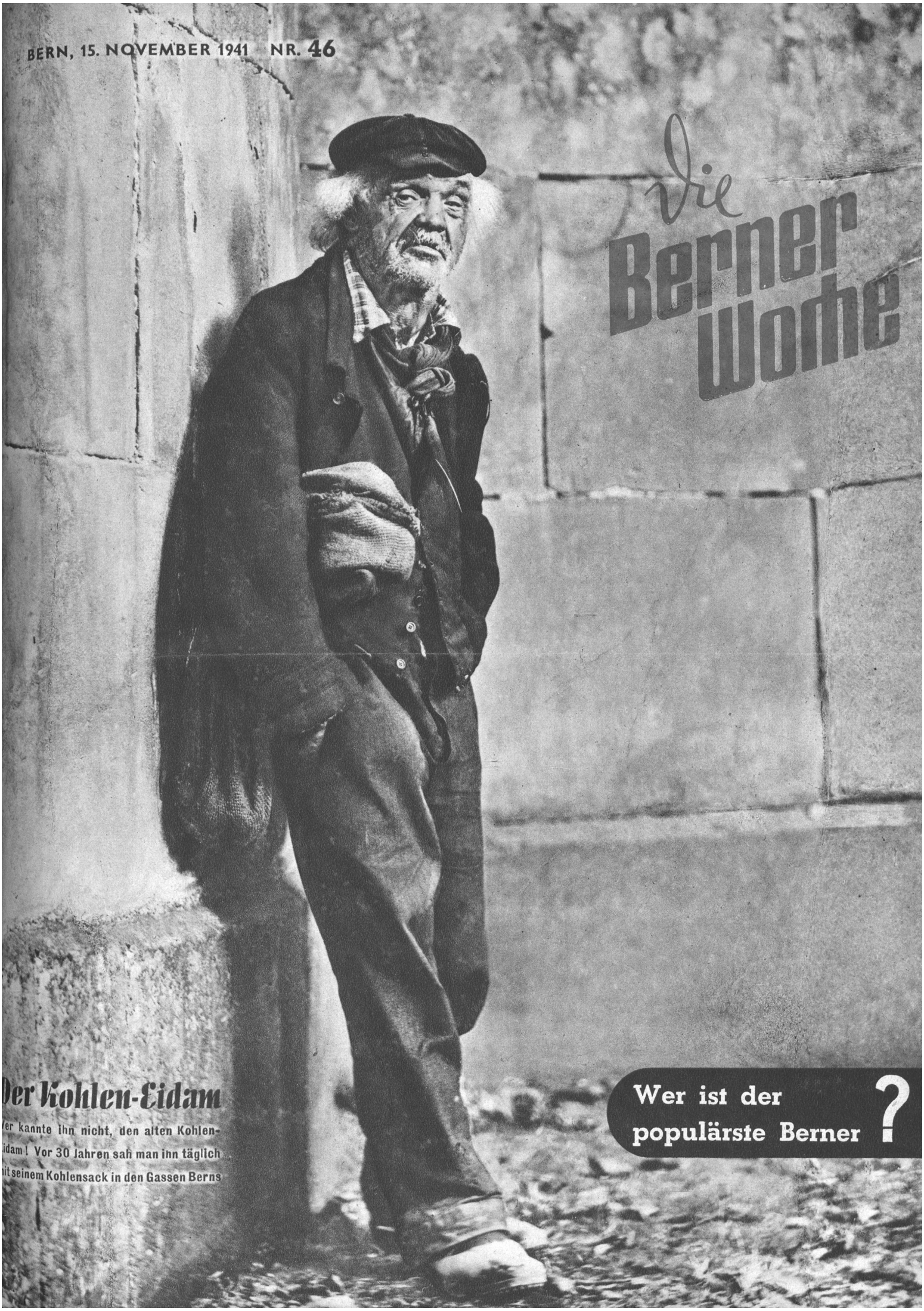
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BERN, 15. NOVEMBER 1941 NR. 46

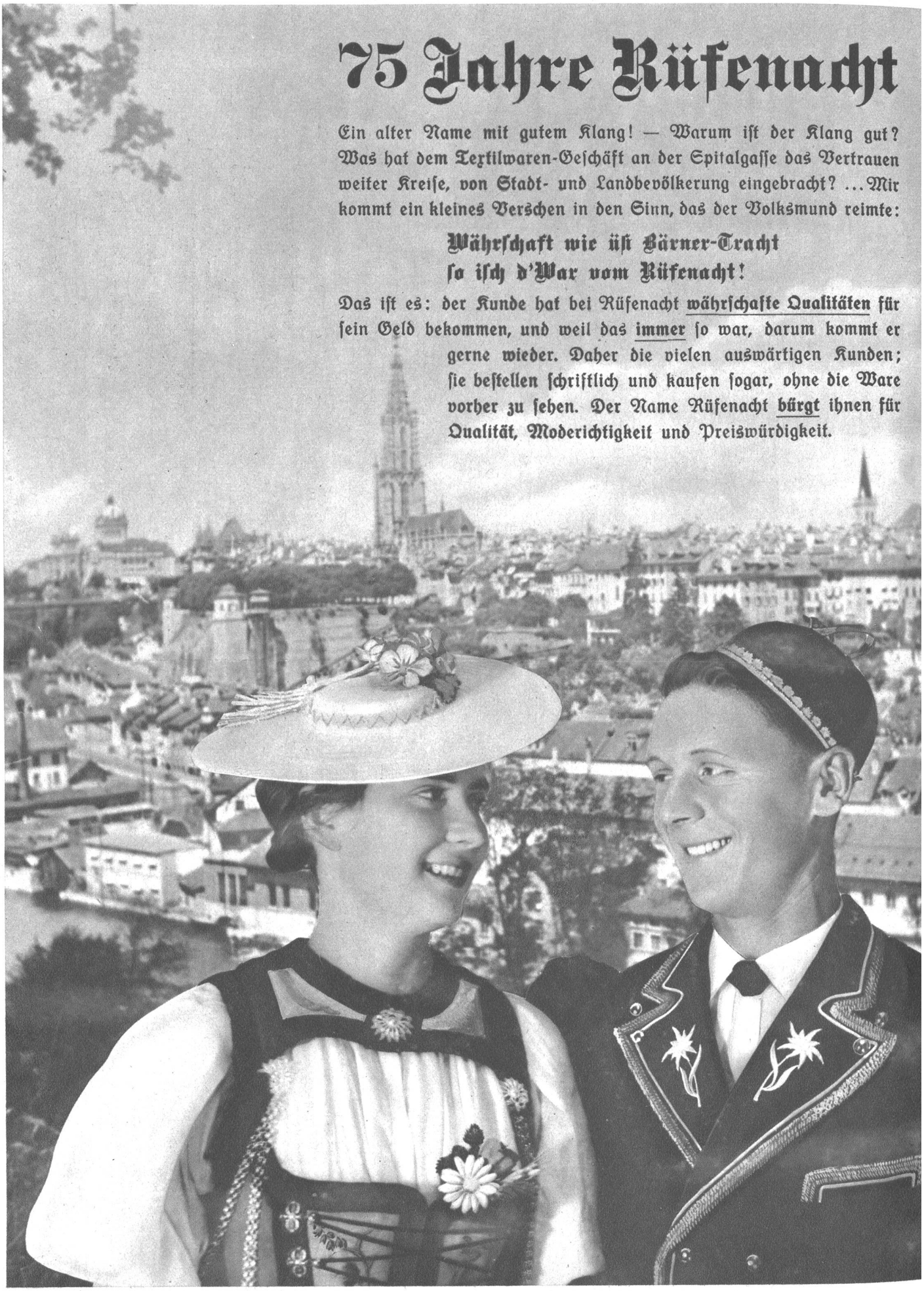
Die Berner Woche



Der Kohlen-Eidam

Wer kannte ihn nicht, den alten Kohlen-Eidam! Vor 30 Jahren sah man ihn täglich mit seinem Kohlensack in den Gassen Berns

Wer ist der populärste Berner?



75 Jahre Rüfenacht

Ein alter Name mit gutem Klang! — Warum ist der Klang gut? Was hat dem Textilwaren-Geschäft an der Spitalgasse das Vertrauen weiter Kreise, von Stadt- und Landbevölkerung eingebracht? ... Mir kommt ein kleines Verschen in den Sinn, das der Volksmund reimte:

Währschaft wie üsi Bärner-Tracht
so isch d'War vom Rüfenacht!

Das ist es: der Kunde hat bei Rüfenacht **währschafte Qualitäten** für sein Geld bekommen, und weil das **immer** so war, darum kommt er gerne wieder. Daher die vielen auswärtigen Kunden; sie bestellen schriftlich und kaufen sogar, ohne die Ware vorher zu sehen. Der Name Rüfenacht **bürgt** ihnen für Qualität, Moderichtigkeit und Preiswürdigkeit.